

Profitipps für Einsteiger: Kunst finden und kaufen fürs Zuhause

Echte Kunst statt Band-Poster? Kein Kunststück! Lesen Sie, warum Originale nicht teuer sein müssen und worauf es ankommt



[Jadranka Kursar](#) 15. August 2019

Houzz Deutschland Contributor. Freie Autorin und Kosmopolitin mit Faible für Design und Interior

Klicken Sie auf „Einbetten“, um einen Artikel auf der eigenen Website oder dem eigenen Blog zu präsentieren.

Jeder Mensch ist ein Künstler. Und: jeder Mensch ist auch ein Sammler. Was wären unsere Wohnungen ohne unsere kleinen Schätze? Ohne die Erinnerungsstücke, Fotografien und Kunstwerke, die uns geschenkt wurden? Und dennoch: Kunst mit der wir uns umgeben, sollte zu unserer Wohnung passen. Denn nicht jedes Stück passt in jeden Raum und nicht jedes Geschenk passt zu uns. Houzz-Expertin Isabella Hamann von FINE ROOMS verrät wertvolle Tipps, wie Sie schöne Kunst am besten inszenieren. Erfahren Sie außerdem, wo Sie Kunstwerke erwerben können.



AXEL KRANZ PHOTOGRAPH

Die goldenen Regeln beim Komponieren von Kunst

„Geht es um ein leeres Haus oder ein bereits bewohntes? Das entscheidet über die weitere Vorgehensweise“, erklärt Isabella Hamann. Mögen Sie moderne Kunst oder eher den Klassizismus? Nehmen Sie Ihre Umgebung wahr: Was weckt eine schöne Emotion oder eine besondere Erinnerung bei Ihnen? Welches Erbstück wollen Sie unbedingt behalten? Und natürlich benötigen Sie freie Wände.



Chris Snook

Den eigenen Geschmack analysieren

Museen und Kunstgalerien eignen sich hervorragend, um Ihnen ein Gespür für Kunst und Hinweise auf Ihren Geschmack zu geben. Frau Hamann rät, zur „Langen Nacht der Museen“ zu gehen oder zu „Art Week Berlin“. Auch Kunstmessen, z. B. die Art Cologne, oder Galerien geben einen Anhaltspunkt. Besuchen Sie Vernissagen, um Trends und Künstler kennenzulernen. Oder seien Sie offen für Kunst, die in Räumen wie Bibliotheken, Restaurants oder Hotels zu sehen ist. Auch das kann Ihnen einen Anhaltspunkt über Ihren Geschmack geben.

Einen schönen Rahmen zu finden, kann eine Herausforderung sein. Bei großformatigen Bildern eignen sich sogenannte Schattenfugenrahmen. Bei Kleinformaten sollte man eher dezente Rahmen aus Holz oder Metall verwenden. Lassen Sie die Rahmung auf jeden Fall von einem Profi vornehmen, er kann Ihnen wertvolle Tipps geben. Vor allem alte Gemälde oder Erbstücke mit einer neuen Rahmung können eine völlig neuartige Wirkung erzielen.

Farbinspirationen aus dem Museum

„Bei Museen und Gallerien kann man viel abgucken“, rät Isabella Hamann, vor allem die Inszenierung mit Raumfarben. „Bilder aus dem Klassizismus werden eigentlich immer vor roten oder grünen Wänden präsentiert.“ Und: Einrichtungsexperten betrachten das Gesamtbild und alle Farben im Raum, sie sollten mit der Kunst harmonieren.



Lika Valentien architektur + design

Raumdynamik und Proportionen beachten

Hängen Sie die Bilder in unterschiedlichen Höhen auf. In der Regel sollten die Bilder so, dass das Zentrum des Bildes auf Augenhöhe liegt. Allerdings bieten Raumhöhen auch unterschiedliche Hängemöglichkeiten. Und: „Ein kleines A5-Bild hinter einem Sofa aufzuhängen, das geht gar nicht“, sagt Frau Hamann. Man sollte lieber ein großes Bild als Blickfang aufhängen.



Jordi Folch

Effektiv mit Licht

Stellen Sie sicher, dass genügend Licht im Raum für die Kunst vorhanden ist. Und: Erwägen Sie künstliches Licht anzubringen. Einrichtungsexperten sprechen von Lichtdesign, das vor allem in den Abendstunden effektiv wirkt. Deckenspots als Lichtstrahler eignen sich hervorragend, um einzelne Originale zu beleuchten. Für Kunstbilder kommen eher längliche Beleuchtungsschienen infrage. Auch die Lichtfarbe ist wichtig; Einrichtungsexpertin Hamann tendiert zu Warmweiß.